

## **Alte Sprachen in NRW beliebt**

Die alten **Sprachen** und die sogenannte klassische **Bildung** haben in den vergangenen Jahren in den Schulen in Nordrhein-Westfalen einen deutlichen Aufschwung erlebt. «Wie im gesamten Sprachbereich haben wir auch bei Altgriechisch und Latein einen deutlichen Zuwachs zu verzeichnen», sagt die Leiterin des Referats Fremdsprachenunterricht im NRW-Schulministerium, Henny Rönneper.

Dies sei auch eine Folge davon, dass **Englisch** bereits in der Grundschule gelehrt wird und bereits ab der 6. Klasse eine zweite **Fremdsprache** angeboten wird - in der Regel Französisch oder Latein. «Und viele **Familien** legen Wert auf klassische Bildung und lassen ihre Kinder Latein lernen», erklärt Rönneper. So hätten Französisch und Latein im vergangenen Jahr mit rund 434 000 beziehungsweise 250 000 Schülern hinter Englisch auf den Plätzen zwei und drei gelegen.

*Meldung veröffentlicht durch ad-hoc-news.de: Düsseldorf (ddp-nrw), 2.2.2008*